

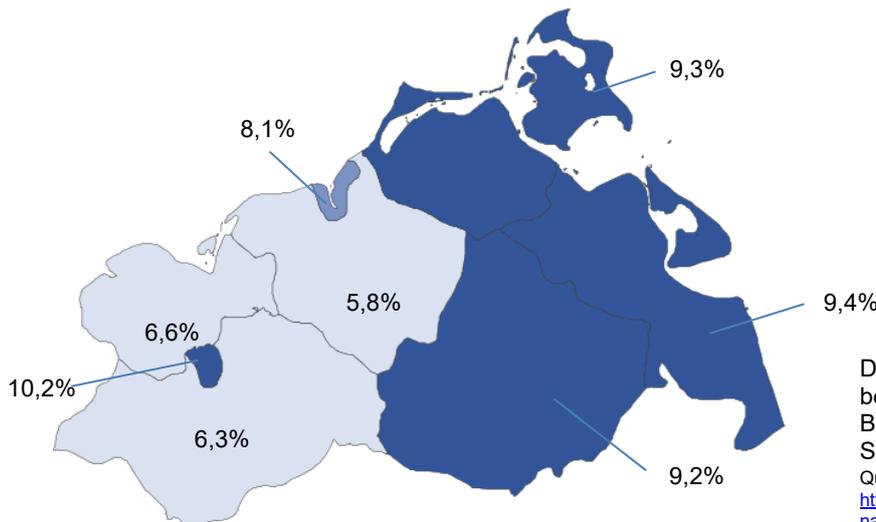
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Juni**

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 29 auf 4.979 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 896 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.404, das sind 7 mehr als im Vormonat und 522 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.575 Arbeitslose, das ist ein Plus von 22 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 374 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.979	29	0,6	896	21,9	10,2	10,1	8,4
Männer	2.906	23	0,8	587	25,3	11,6	11,5	9,3
Frauen	2.073	6	0,3	309	17,5	8,7	8,7	7,4
15 bis unter 25 Jahre	597	-1	-0,2	116	24,1	14,3	14,4	12,3
15 bis unter 20 Jahre	126	2	1,6	28	28,6	10,8	10,6	8,8
50 Jahre und älter	1.315	-10	-0,8	171	14,9	7,7	7,8	6,7
55 Jahre und älter	840	-1	-0,1	138	19,7	7,6	7,6	6,5
Deutsche	3.784	12	0,3	621	19,6	8,3	8,2	6,9
Ausländer	1.156	22	1,9	288	33,2	38,3	37,5	30,7
Rechtskreis SGB III	1.404	7	0,5	522	59,2	2,9	2,9	1,8
Männer	808	7	0,9	331	69,4	3,2	3,2	1,9
Frauen	596	-	-	191	47,2	2,5	2,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	164	1	0,6	68	70,8	3,9	3,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	29	1	3,6	18	163,6	2,5	2,4	1,0
50 Jahre und älter	442	-5	-1,1	144	48,3	2,6	2,6	1,7
55 Jahre und älter	331	1	0,3	111	50,5	3,0	3,0	2,0
Deutsche	1.241	1	0,1	431	53,2	2,7	2,7	1,8
Ausländer	163	6	3,8	91	126,4	5,4	5,2	2,6
Rechtskreis SGB II	3.575	22	0,6	374	11,7	7,3	7,3	6,6
Männer	2.098	16	0,8	256	13,9	8,3	8,3	7,4
Frauen	1.477	6	0,4	118	8,7	6,2	6,2	5,7
15 bis unter 25 Jahre	433	-2	-0,5	48	12,5	10,4	10,5	9,9
15 bis unter 20 Jahre	97	1	1,0	10	11,5	8,3	8,2	7,8
50 Jahre und älter	873	-5	-0,6	27	3,2	5,1	5,2	5,0
55 Jahre und älter	509	-2	-0,4	27	5,6	4,6	4,6	4,5
Deutsche	2.543	11	0,4	190	8,1	5,6	5,5	5,1
Ausländer	993	16	1,6	197	24,7	32,9	32,3	28,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.



Juni 2020

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
 	5,8 bis unter 6,7	3
 	6,7 bis unter 7,6	0
 	7,6 bis unter 8,5	1
 	8,5 bis unter 9,4	2
 	9,4 bis 10,2	2

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 8,0%. Damit ist MV vor Bremen (11,6), Berlin (10,5), Hamburg (8,2) & Sachsen-Anhalt (8,1) positioniert.

Quelle:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand März**

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.328	-349	-5,2
davon			
mit 1 Person	3.773	-199	-5,0
mit 2 Personen	1.125	-76	-6,3
mit 3 Personen	632	-67	-9,6
mit 4 Personen	388	-3	-0,8
mit 5 und mehr Personen	410	-4	-1,0
darunter			
Single-BG	3.767	-198	-5,0
Alleinerziehende-BG	1.130	-63	-5,3
Partner-BG ohne Kinder	504	-18	-3,4
Partner-BG mit Kindern	828	-66	-7,4
nicht zuordenbare BG	99	-4	-3,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.972	-128	-6,1
davon: mit 1 Kind	879	-113	-11,4
mit 2 Kindern	602	-17	-2,7
mit 3 und mehr Kindern	491	2	0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.762	-591	-4,8
darunter			
Männer	6.068	-341	-5,3
Frauen	5.694	-250	-4,2
Leistungsberechtigte (LB)	11.217	-614	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.990	-683	-5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.012	-489	-5,8
darunter			
Männer	4.126	-264	-6,0
Frauen	3.886	-225	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	1.479	-164	-10,0
25 bis unter 55 Jahre	5.043	-262	-4,9
55 Jahre und älter	1.490	-63	-4,1
darunter			
Deutsche	5.600	-330	-5,6
Ausländer	2.307	-145	-5,9
darunter			
Alleinerziehende	1.120	-62	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.978	-194	-6,1
darunter			
unter 3 Jahre	642	-115	-15,2
3 bis unter 6 Jahre	669	-11	-1,6
6 bis unter 15 Jahre	1.567	-76	-4,6
über 15 Jahre	100	8	8,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	227	69	43,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	545	23	4,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	198	-13	-6,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	347	36	11,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: **Stand Juni**

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Jun 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.731	1.861	-7,0
geP SGB II	1.653	1.734	-4,7
geP SGB III	78	127	-38,6
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,2	17,6	-8,2
dav. nach Geschlecht			
Männer	982	1.087	-9,7
Frauen	749	774	-3,2
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	551	659	-16,4
25 bis unter 35 Jahre	557	574	-3,0
35 bis unter 45 Jahre	372	371	0,3
45 bis unter 55 Jahre	183	190	-3,7
55 Jahre und älter	68	67	1,5
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.404	1.392	0,9
Fachkraft / Spezialist / Experte	236	251	-6,0
keine Angabe zum Anforderungsniveau	91	218	-58,3
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	355	318	11,6
Arabische Republik Syrien	1.102	1.253	-12,1
Eritrea	84	83	1,2
Irak	80	104	-23,1
Islamische Republik Iran	60	58	3,4
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	46	39	17,9
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.506	1.599	-5,8
Betriebliche/schulische Ausbildung	102	108	-5,6
Akademische Ausbildung	123	154	-20,1
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	515	567	-9,2
Hauptschulabschluss	251	290	-13,4
Mittlere Reife	228	226	0,9
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	519	578	-10,2
keine Angabe zur Schulbildung	218	200	9,0
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	73	57	28,1
schwerbehindert	26	22	18,2

Stand: Jun 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP Insgesamt	1.731	1.861	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.477	1.584	85,3
Aufenthaltsurlaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.463	1.474	99,1
Aufenthalts-gestattung	10	*	0,7
Duldung	4	*	0,3
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	251	273	14,5
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	3	4	0,2

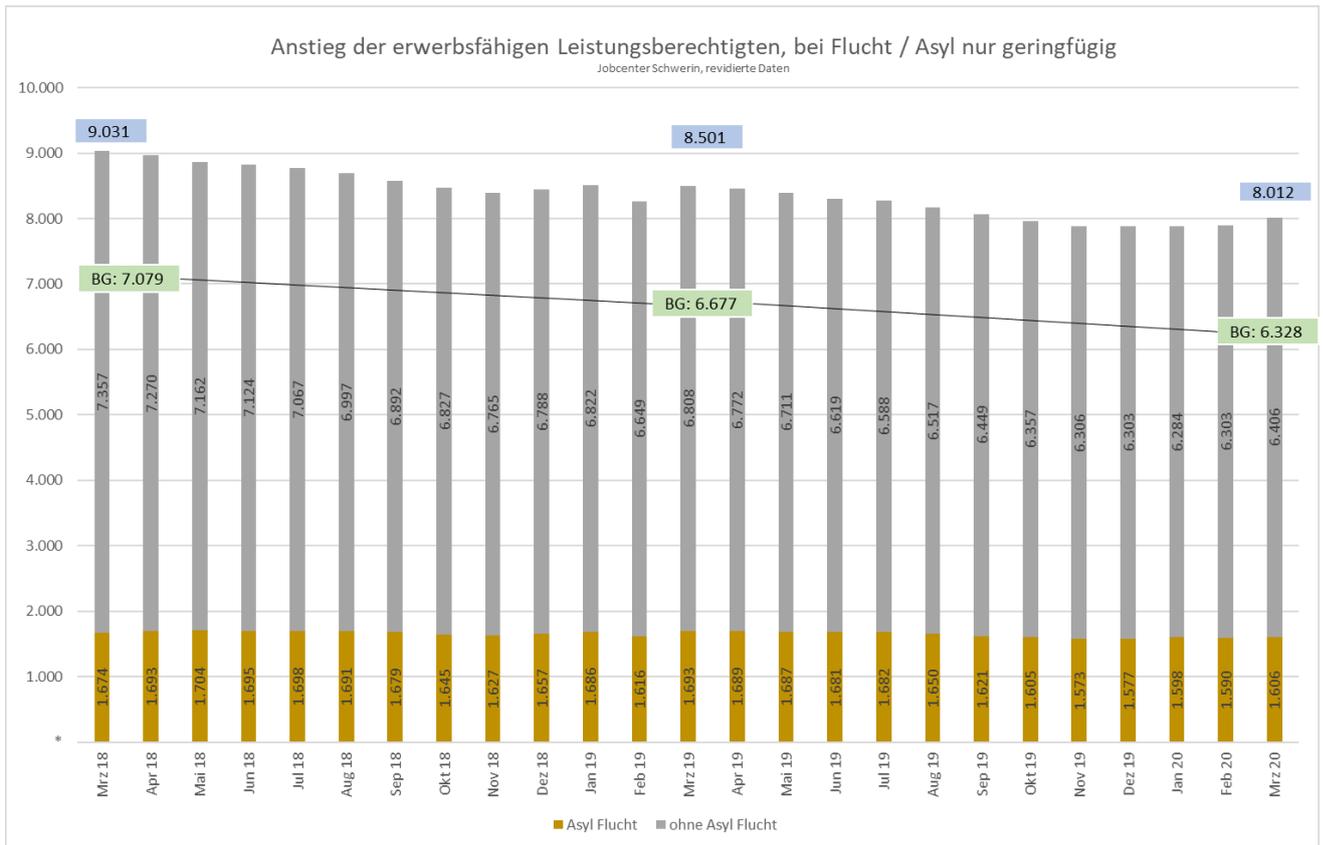
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Jun 2020 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	77	202	-61,9
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	17	34	-50,0
dar. aus Ausbildung	*	5	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnah	44	127	-65,4
Abgang Arbeitslose gesamt	55	181	-69,6
dar. in 1. Arbeitsmarkt	15	38	-60,5
dar. in Ausbildung	0	*	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnah	20	86	-76,7

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Mrz 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	1.009	1.091	-7,5
nach Anzahl der Personen			
1 Person	418	513	-18,5
2 Personen	108	107	0,9
3 Personen	120	116	3,4
4 Personen	141	140	0,7
5 Personen und mehr	222	215	3,3

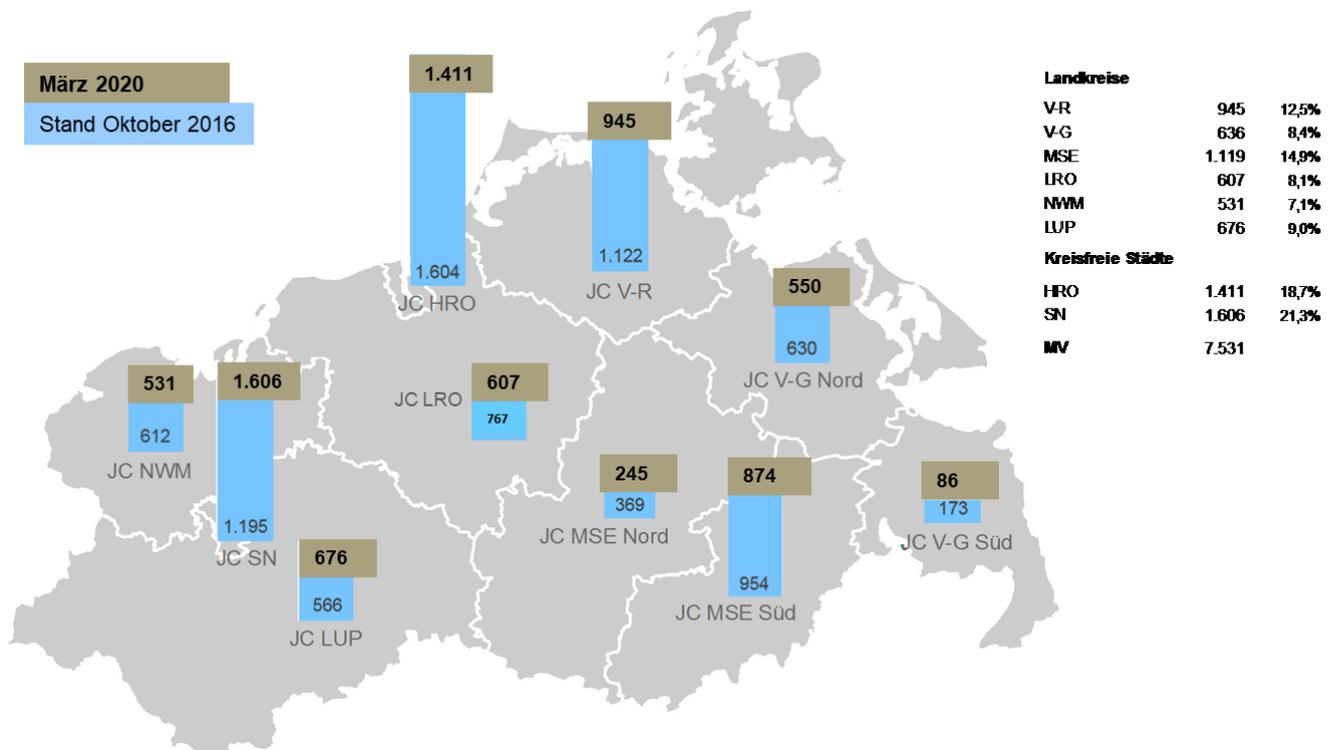
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Mrz 2020	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	101	114	-11,4
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	6	10	-40,0
Bestand SGB II gesamt [gJD]	154	151	2,4
Bestand SGB III gesamt [gJD]	19	14	30,2
Austritte SGB II gesamt [JFW]	131	97	35,1
Austritte SGB III gesamt [JFW]	11	10	10,0

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Dez 2019 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	457	353	29,5
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	107	89	20,2
I Gastgewerbe	74	66	12,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	59	44	34,1
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur	45	33	36,4

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand März



In Mecklenburg-Vorpommern reduzierte sich die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus den 8 zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat erneut geringfügig. Schwerin, Rostock und Ludwigslust-Parchim verzeichnen einen Anstieg zum Vormonat.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.